



43. Int. LÖWEN-Rallye 27. - 29. August 2021 Salzburg



Schlechtes Wetter und gute Stimmung

Nein, der Wettergott hat es 2021 nicht gut mit der Internationalen Löwen Rallye gemeint. Gab es bei den Löwen-Rallyes der Jahre 2012 und 2016 noch wunderbares Wetter, regnete es diesmal an allen drei Tagen. Nur am Samstag am Nachmittag riss für kurze Zeit der Himmel auf und spendete ein paar Sonnenstrahlen. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Alle Teilnehmer lobten die schöne Streckwahl von Alfred Kobler, Toni Hohenauer und Martin Zehentner.

Aufgrund technischer Gebrechen und auch des Regens wegen gab es zahlreiche Änderungen im Teilnehmerfeld mit 50 Fahrzeugen, 42 Automobilen und 8 Motorrädern. Besonders erfreulich war es daher, daß ausgerechnet das älteste Fahrzeug, ein 30-4 Roadster der Dodge-Brothers (1917) an den Start kam, sowie zwei UT 250 (1938), um diese stellvertretend für alle zu nennen.

Am Freitag, 27. 8. 2021 gab es einen Prolog ins Salzburger Seengebiet bis zum Fuschlsee. Abends beim traditionellen Clubabend fand die erste Sonderprüfung statt.

Am Samstag, 28.8.2021 war zunächst die **KTM MOTOHALL** in Mattighofen das Ziel. Nach einer Mittagspause im Gasthaus Badhaus in Mattighofen, ging's weiter durch den Kobernaußerwald und vorbei am Mattsee hinauf auf den Buchberg zu einer kurzen Kaffeepause im Gasthof Alpenblick und zurück nach Salzburg.

Am Sonntag, 29.8.2021 statteten die Teilnehmer dem Hangar-7 einen Besuch ab; entlang einer pittoresken Route ging die Fahrt um und durch die Stadt Salzburg. Auch eine letzte Sonderprüfung gab es noch an diesem Vormittag.

Den Abschluss bildete dann mittags die Siegerehrung im Hotel & Restaurant Jägerwirt. Gewertet wurden dabei 5 Sonderprüfungen (Zündkerzen-Schrauben, KTM-Maschine oder nicht KTM, Schätzen der Anzahl von Muttern, Verkehrszeichen, Schätzen des Fahrzeuggewichts samt Teilnehmer) sowie 2 Durchfahrtskontrollen und die Originalität der Fahrzeuge.

Sieger nach Kategorien

Automobile bis 1945:	Dieter und Christine Gasselseder, Dodge 30-4 Roadster (1917)
Automobile 1946 – 1955:	Manfred und Christine Greiner, Opel Olympia (1949)
Automobile 1956 – 1965:	Christoph Hauer, Renault 4 CV (1960)
Automobile 1966 – 1975:	Dietmar und Ilse Eder, MGB Roadster (1972)
Automobile ab 1976:	Daniel und Peter Dietrich, Opel Ascona C (1983)
Motorräder bis 1945:	Franz Hawliczek, UT 250 (1938)
Motorräder ab 1946:	Karl und Elfriede Stuphan, Norton Big Four (1948)

Martin Zehentner und sein Team gratulieren den Siegern und bedanken sich bei allen Teilnehmern, die trotz des schlechten Wetters mitgemacht und zum Erfolg der Gesamtveranstaltung damit beigetragen haben.